

Cambridge, den 7. Januar 48

Lieber Papa, liebe Mutti,

Euer Paket mit den Ueberschuhen kam gerade zur rechten Zeit. Der Schnee, der vor zwei Wochen fiel liegt noch immer, und seit gestern Nachmittag hat es ab und zu noch mehr geschneit. Ihr wusst nicht enttauscht sein, dass ich nicht ausfuhrlicher geschrieben habe; ich habe fast die ganzen Tage gearbeitet, - Sonntag morgen nur hoerte ich Biggs, und gestern abend hatten Alex und Forster eine zwei Stuendige Diskussion mit mir, der ich nicht aus dem Wege gehen konnte. Ich habe viel Arbeit fertig gekriegt, aber ich bin ja auch schon eine Woche fast wieder hier. Uebermorgen in einer Woche ~~xxx~~ habe ich mein erstes Examen, Biologie, und dafuer habe ich bis jetzt am meisten gearbeitet. Heute abend habe ich ~~xxx~~ mir vorgenommen die ersten sechs Wochen Mathematik durchzuarbeiten. Es wird spaet werden.

Aber trotz aller Arbeit, und ich tue ^{so} viel wie ich kann, ~~xxx~~ kann ich mich selbst von der Wichtigkeit ^{von} diesen oder irgendwelchen anderen Examen nicht ueberzeugen. Zum Teil macht die Arbeit mir Freude, zum Teil nicht, aber in weniger als drei Wochen liegen auch diese Examen hinter mir. "Wer spricht von siegen? . . ."

Ueber mein Nach-Hause-kommen: ein anderer Student, den ich seit einiger Zeit kenne, "hitch-hiked" am 25. nach Washington, und freut sich wenn ich mit ihm komme. Ich nehme an, dass Ihr nichts dagegen haben werdet. Ich finde, dass es Unrecht waere, wenn ich \$ 43. ausgeben wuerde um fuenf oder sechs Tage zu Hause zu sein, - dass waere ja fast so teuer wie Nantucket, - und ich finde es waesser nicht nur dem Gelde gegenueber, sondern auch mir selbst, dass ich nicht soviel Geld dafuer ausgeben sollte. Nicht, dass ich Euch vor eine Alternative stellen will, entweder oder, aber ich moechte nicht so viel Geld fuer mein Vergnuegen ausgeben, und ich weiss das werdet Ihr verstehen.

Sonst habe ich Euch im Augenblick nichts ~~zumxxxixixix~~ sagen, was geschrieben werden kann, - vielleicht nur, dass ich ~~ix~~ gerade Bach's Doppelkonzert uebers Radio hoere. Erwartet bitte keine Post von mir in den naechsten Tagen. Ich denke oft an Euch.

Kuss,

John